

Datum 08.09.2011	Aktenzeichen: III.3 - 5810.16	Verfasser: Dräbing
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/282/2011		Seite: -1-

## **AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG**

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>20.09.2011</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>	<b>27.09.2011</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Gemeindevertretung</b>	<b>04.10.2011</b>	<b>öffentlich</b>

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Modernisierung Skateanlage**

### **Sachverhalt:**

Die Anfang der neunziger Jahre errichtete Skateanlage der Gemeinde Schönberg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist aufgrund der intensiven Nutzung durch die skatenden Jugendlichen stark modernisierungsbedürftig. Im Sinne der Planungsbeteiligung von Kindern- und Jugendlichen nach § 47f GO wurde in mehreren Veranstaltungen ein neues Konzept für die Anlage zusammen mit den die Anlage nutzenden Jugendlichen und einer Fachfirma erstellt und der Ausbau- und Modernisierungsplan erarbeitet (Anlage).

Hierauf aufbauend, soll außerdem an einer Vernetzung der Skateanlagen im Bereich der Ostseeküste im Kreis Plön von Heikendorf bis Lütjenburg gearbeitet und so eine nachhaltige Einbindung und Identifikation der Jugendlichen erreicht werden, die zu einer bedarfsoptimierten, mitverantwortlichen und damit wertschätzenden Nutzung beiträgt.

Die Kosten für die Modernisierung sind mit 70.000,00 € veranschlagt, nach Abzug der Beim Kreis Plön und der Aktivregion Ostseeküste beantragten Mittel, verbleibt ein gemeindlicher Eigenanteil von rd. 23.900,00 €.

Im Vermögenshaushalt 2011 der Gemeinde Schönberg stehen bei der Haushaltsstelle 5810.96010 20.000,00 € für die Sanierung der Skateanlage zur Verfügung, die jedoch mit einem Sperrvermerk versehen und erst nach Freigabe durch den Bau- und Verkehrsausschuss verfügbar sind.

Die Sanierung kann in zwei aufeinander folgenden Bauabschnitten durchgeführt werden, im ersten Abschnitt im Jahr 2011 könnten die Geräte auf der Teerfläche und im zweiten Abschnitt im Jahr 2012 die Miniramp erneuert werden. Die im Haushalt 2011 veranschlagten Mittel wären für den 1. Bauabschnitt ausreichend, die im Gesamtansatz fehlenden 3.900,00 € Eigenmittel würden erst 2012 benötigt und könnten über den Haushalt des kommenden Jahres finanziert werden.

Aktuell wurde außerdem eine Idee des damaligen Kinder- und Jugendbeirates aus dem Jahr 2001 wieder aufgegriffen, den Weg zur Anlage und die Skateflächen selbst zu beleuchten. Hierfür sind zusätzlich ca. 20.000,00 € zu veranschlagen, bei einer Mitförderung durch die o.g. Zuschussgeber verblieben weitere 6.100,00 € Eigenanteil für die Gemeinde Schönberg.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt:

1. die Umsetzung des Modernisierungskonzeptes der Skateanlage inklusive der Beleuchtung mit einer zusätzlichen Mittelbereitstellung von 10.000,00 € im Jahr 2012 zu empfehlen und
2. dem Bau- und Verkehrsausschuss die Freigabe der vorhandenen Haushaltsmittel 2011 vorzuschlagen

### **Anlagenverzeichnis:**

Konzept, Kostenangebot und Kosten- und Finanzierungsplan

Zurstraßen  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Dräbing  
FB III